

## **&lt;p&gt;&lt;strong&gt;Sommerhitze im Kreis Hersfeld-Rotenburg: Pannenhelfer im Dauerstress&lt;/strong&gt;&lt;/p&gt;**

Die Sommerhitze erhöht die Pannensraten im Kreis Hersfeld-Rotenburg. ADAC warnt vor Reifenschäden und Motorproblemen.

### **Die Herausforderung der Sommerhitze für Autofahrer**

Die Sommermonate können für Autofahrer im Kreis Hersfeld-Rotenburg eine wahre Geduldsprobe darstellen. Während viele Familien in den Urlaub aufbrechen, erleben die Pannenhelfer des ADAC einen Anstieg der Fahrzeugdefekte, insbesondere rund um das Kirchheimer Dreieck. Diese Entwicklung wirft Fragen zur Sicherheit und den Herausforderungen in der Reisezeit auf.

### **Die Ursachen für Pannen im Sommer**

In den Monaten mit hohen Temperaturen, wie jetzt im August 2024, zeigen die Statistiken einen alarmierenden Anstieg der Pannen. Im Schnitt bleiben täglich zwanzig Autos rund um das Kirchheimer Dreieck mit einer Panne liegen. „In der Ferienzeit verzeichnen wir einen Anstieg der Einsätze um dreißig bis vierzig Prozent“, erklärt Dennis Hess, Mitgeschäftsführer der Firma Hess, einem ADAC-Mobilitätspartner in der Region.

Hauptursachen für die Pannen sind häufig Reifenschäden und Überhitzung des Motors. Die hohen Temperaturen setzen nicht nur den Lebensmitteln zu, sondern auch den Fahrzeugen. Während der Fahrt müssen Autofahrer darauf achten, dass sie

ihre Fahrzeuge in einem einwandfreien Zustand halten, um gefährlichen Pannen vorzubeugen.

## **Die Rolle des ADAC und der Pannenhelfer**

Der ADAC spielt eine zentrale Rolle bei der Unterstützung von geschädigten Autofahrern. Rund um das Kirchheimer Dreieck stehen die Pannenhelfer bereit, um schnell auf Notfälle zu reagieren. Ob es sich um Reparaturen oder Abschleppdienste handelt, die „Gelben Engel“ sind unverzichtbar. Im Jahr 2023 rückte die ADAC-Pannenhilfe mehr als 3,5 Millionen Mal aus, was einen Anstieg von über 117.000 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

## **Unterschiede zwischen Elektrofahrzeugen und Autos mit herkömmlichem Antrieb**

Ein interessanter Aspekt der Pannenstatistik ist der Vergleich zwischen Elektrofahrzeugen und herkömmlichen Autos. Während die Pannenquote bei klassisch angetriebenen Fahrzeugen bei 2,4 Pannen pro 1000 zugelassenen Autos liegt, verzeichneten Elektroautos nur 1,2 Pannen. Experten vermuten, dass dies auf die geringere Fahrleistung der Elektrofahrzeuge zurückzuführen ist.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Starterbatterie als häufigste Schwachstelle sowohl bei Verbrennern als auch bei Elektroautos gilt. Pannennursachen können jedoch auch durch menschliches Versagen verursacht werden, wie das Vergessen von Schlüsseln, was Katja Legner, Pressesprecherin des ADAC, anmerkt.

## **Fazit: Vorteile einer informierten Fahrweise**

Um Pannen in der Sommerhitze zu vermeiden, ist es für Autofahrer besonders wichtig, sich gut vorzubereiten. Regelmäßige Wartungen, die Überprüfung des Reifendrucks und

die Kontrolle des Kühlmittels können entscheidend sein, um sicher ans Ziel zu kommen. Letztlich zeigt die Situation um das Kirchheimer Dreieck, wie wichtig eine informierte und proaktive Fahrweise ist, um die Herausforderungen des Fahrens in den sommerlichen Monaten zu meistern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**